

Rententermin bei Herrn Schröder

am: _____ um: _____ Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Leiferde
Gilder Weg 66
38542 Leiferde

CHECKLISTE FÜR RENTENANTRÄGE UND KONTENKLÄRUNGEN

Welche Unterlagen brauchen Sie für den Rentenantrag?

Wenn Ihr Versicherungskonto **vollständig** ist, das heißt keine Lücken mehr hat, bringen Sie auf jeden Fall folgende Unterlagen im Original mit:

- o einen gültigen Personalausweis
- o die Bankverbindung (für die Überweisung der Rente auf Ihr Konto)
- o den letzten verfügbaren Versicherungsverlauf
- o die Anschrift Ihrer Krankenkasse
- o Ihre Steuer-Identifikationsnummer (lebenslange Steuernummer, die Sie vom Finanzamt erhalten haben)

außerdem bei Rente wegen Arbeitslosigkeit bzw. Altersteilzeit

- o die Leistungsnachweise des Arbeitsamtes
- o bzw. den Altersteilzeitvertrag

bzw. bei einer Altersrente für Schwerbehinderte, Berufs- oder Erwerbsunfähige

- o den Schwerbehindertenausweis oder die Bescheinigung des Versorgungsamtes
- o bei Erwerbsunfähigkeit: Unterlagen zum Krankheitsverlauf (Krankenhaus- und Arztanschriften)

bzw. bei Witwen- oder Witwerrenten

- o einen gültigen Personalausweis
- o die Heiratsurkunde (nicht erforderlich, wenn Heiratsvermerk auf Sterbeurkunde)
- o die Sterbeurkunde
- o die letzte Rentenanpassungsmitteilung des Verstorbenen – wenn er bereits eine Rente bezogen hat, ansonsten alle Versicherungsunterlagen des Verstorbenen einschließlich Unterlagen zur Betriebsrente
- o Ihre eigene Versicherungsnummer!!!
- o Ihre Steuer-Identifikationsnummer (lebenslange Steuernummer, die Sie vom Finanzamt erhalten haben)

Wenn das Versicherungskonto noch Lücken hat, benötigen wir auf jeden Fall zur Kontenklärung:

- o einen gültigen Personalausweis
- o die Versicherungskarten bzw. den letzten verfügbaren Versicherungsverlauf

und außerdem je nach Lücke:

- o die Geburtsurkunden Ihrer Kinder oder Familienstammbuch (wegen der Kindererziehungszeiten und Berücksichtigungszeiten)
- o den Wehrpass, das Soldbuch
- o den Vertriebenenausweis
- o die Zeugnisse über Ausbildungszeiten (zum Beispiel Gesellenbrief)
- o die Nachweise vom Arbeitsamt für Zeiten der Arbeitslosigkeit
- o die Nachweis über Schulzeiten (auch Fachschulen, Studienzeiten)